

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2006 präsentieren zu können.

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer, bei denen wir uns hiermit wieder herzlich bedanken, belief sich unser Umsatz im Geschäftsjahr 2006 auf über 40.000 Euro!

Zusammen mit Mitteln aus dem Jahr 2005 flossen 2006 insgesamt 58.000 Euro in Projekte nach Burundi. So wurden beispielsweise in Buta neue Lehrerwohnungen gebaut, in Kivoga das von Schülerinnen und Schülern gemeinsam besuchte Oberstufeninternat ausgebaut und mit finanzieller Unterstützung der Landesstiftung Baden-Württemberg die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung wiederhergestellt. Nachdem so auch die notwendigen hygienischen Voraussetzungen geschaffen waren, konnte in Kivoga mit dem Bau der Entbindungsstation für werdende und junge Mütter begonnen werden.

Die Festanstellung des jungen Ingenieurs Jean Bosco Nkurunziza in Burundi bedeutete für uns einen wichtigen Schritt in Richtung Zuverlässigkeit bei der Planung und Durchführung der Projekte. Aus den Rücklagen des Geschäftsjahres 2006 wurde für die Mitarbeiter von Project Human Aid Burundi ein Laptop finanziert, so dass jetzt die Projektdurchführung und -dokumentation vor Ort auch in Gebieten ohne Stromversorgung problemlos möglich ist.

Ein großer Teil der im Rahmen der Vereinsarbeit entstehenden Kosten wurde auch 2006 von Mitgliedern durch Aufwandsspenden (insgesamt 4.178 Euro, Erläuterung s.u.) privat getragen oder durch zweckgebundene Spenden (insgesamt 1.570 Euro, z.B. für Verwaltungs- und Reisekosten) abgedeckt. Der Vereinsetat konnte so um insgesamt 5.748 Euro geschont werden.

Die Verwaltungskosten (2.375 Euro) entsprechen einem Anteil von 5,9 Prozent des Jahresumsatzes (40.201 Euro). Durch die zweckgebundenen Spenden in Höhe von 1.570 Euro wurde 2006 der Verwaltungskostenanteil, der aus den allgemeinen Vereinsmitteln finanziert werden musste, auf 805 Euro oder 2,0 Prozent des Jahresumsatzes reduziert.

Die Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2006 finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Udo Adler  
Finanzen und Verwaltung

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2006

### Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2006

	EUR
<b>Einnahmen</b>	
aus Mitgliedsbeiträgen	13.504
aus Spenden	26.697
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>40.201</b>

### **Ausgaben**

Projektgelder*	58.379
Verwaltung, Gebühren, Bankgebühren (verrechnet mit Zinseinnahmen), Öffentlichkeitsarbeit und Spesen	2.375
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>60.754</b>

Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	-20.553
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	41.576
<b>Saldo Vereinskonto per 31.12.2006</b>	<b>21.023</b>

### **Abzüge**

Rücklagen 2006**	2.235
Rücklagen Vorjahre	6.115

**Verfügbare Mittel per 31.12.2006** **12.673**

### **Sonstige Zuwendungen**

Aufwandsspenden***	4.178
--------------------	-------

\*Mittelverwendung im Einzelnen:

#### Petit Séminaire St Paul Buta

1.000 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter  
5.914 EUR Bau von Lehrerwohnungen  
8.603 EUR Zuschüsse zu Verpflegungskosten

#### Kivoga

1.280 EUR Grundschulsanierung  
2.622 EUR Internatsverpflegung  
2.948 EUR Abschlussbauarbeiten am Gemeindezentrum  
3.026 EUR Internatsausbau  
3.353 EUR Errichtung einer Solaranlage  
3.375 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern  
4.373 EUR Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung  
16.932 EUR Bau einer Entbindungsstation

#### Sonstiges

449 EUR Laptop für die Mitarbeiter von Project Human Aid Burundi [finanziert aus Rücklagen]  
1.139 EUR Kommission/Gebühren der Interbank Burundi SA  
3.365 EUR Gehalts- und Spesenzahlungen für den von Project Human Aid Burundi festangestellten Ingenieur

\*\*Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

\*\*\*Bei Aufwandsspenden verzichten ehrenamtlich aktive Vereinsmitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.